

Pferdegesundheit

Woran erkenne ich, dass es meinem Pferd gut geht?

Wenn es meinem Pferd gut geht, sind die PAT-Werte im Normbereich, es ist meistens aufgeschlossen und gut gelaunt. Es frisst und trinkt normal und außerdem hat es meistens glänzendes Fell.

Woran erkenne ich, dass es meinem Pferd nicht gut geht?

Geht es meinem Pferd nicht gut, ist es meist lustlos, unaufmerksam und wirkt insgesamt matt. Bei größeren Erkrankungen kann es auch zu Abweichungen der PAT-Werte kommen.

Was sind eigentlich die PAT-Werte?

PAT steht für **Puls, Atmung und Temperatur**. Sie variieren von Pferd zu Pferd minimal und weichen meistens dann stark ab, wenn die Pferde krank sind. Im Durchschnitt sind diese Werte im Ruhezustand (also nicht nach dem Training):

Puls: **28 bis 40** Herzschläge/Min

Atmung: **8 bis 16** Atemzüge/Min

Temperatur: **37,5 bis 38,2 °C**

Wundversorgung

Entdeckt man beispielsweise beim Putzen eine offene Wunde am Pferd, sollte diese auf jeden Fall direkt mit einem sauberen Schwamm mit Jodwasser ausgewaschen werden, um Dreck aus der Wunde zu entfernen. Danach sollte die Wunde je nach Ausmaß versorgt werden, meist reicht eine Salbe wie Wundcreme oder alternativ ein Sprühpflaster für Tiere, also Silberspray.



Wo misst man den Puls beim Pferd?

Den Puls kann man gut an der Ganascheninnenseite, der Schweifrübe oder der Fesselbeuge messen.

Einschuss

Als Einschuss wird allgemein ein mit Wasser angeschwollenes Röhrbein bezeichnet. Es entsteht durch eine Entzündung einer winzigen Wunde, die nicht erkannt wurde. Bei einem Einschuss sollte das Bein möglichst gut gekühlt werden, oft nimmt die Schwellung auch mit etwas Schrittgehen schon ab.

Kolik

Eine Kolik ist grobgesagt Bauchweh beim Pferd und kann verschiedene Ursachen wie zum Beispiel eine Verstopfung haben. Bei den meisten Pferden erkennt man sie daran, dass sie sich immer wieder kurz hintereinander hinlegen und wälzen, dass sie sich auffällig oft nach ihrem Bauch umschauen oder sich unter den Bauch treten. Häufig äppeln sie dann auch sehr lange nicht oder fressen und trinken nichts mehr. Am besten sollte man bei einer Kolik sofort den Tierarzt anrufen und das Pferd dann Schritt führen, bis der Tierarzt eintrifft (sofern dieser keine anderen Anweisungen gibt).

Eine Kolik kann sich mitunter von selbst oder mit leichter Hilfe vom Tierarzt vor Ort wieder lösen, in Schlimmen Fällen kann es aber auch sein, dass das betroffene Pferd operiert werden muss.

Wo misst man die Temperatur beim Pferd?

Die Temperatur kann auch beim Pferd am besten mit einem Fieberthermometer im After gemessen werden.

Impfungen

Wie auch bei uns Menschen können und sollten Pferde auch regelmäßig gegen gewisse Krankheiten geimpft werden. Einige davon sind sogar Voraussetzung für Turnierteilnahmen. Hierzu gehören beispielsweise Tetanus und Influenza.

Mauke

Mauke ist eine Entzündung der Haut in der Fesselbeuge und ist besonders häufig bei weiß behaarten Fesselbeugen zu finden.. Sie kann entstehen, wenn die Fesselbeugen lange zu feucht sind, also wenn diese beispielsweise nach dem Abspritzen nicht gründlich abgetrocknet wurden.. Sie wird wie eine normale Wunde am besten mit einer Wundsalbe behandelt, außerdem wird das Bein am besten nicht abgespritzt, bis die Mauke verschwunden ist.

Wurmkuren

Pferde gerade mit Weitehaltung sollten auch regelmäßig Wurmkuren erhalten. Sie können Würmer abtöten, die parasitär in den Pferden leben. Deshalb ist es wichtig, dass die Äppel besonders nach Wurmkuren regelmäßig auf Würmer untersucht werden, damit eine Wurminfektion so früh wie möglich erkannt wird.

Wo misst man die Atmung beim Pferd?

Die Atmung kann man gut an der Flanke sehen, bei jedem Atemzug hebt und senkt sich hier der Körper etwas.

Malen nach Zahlen

1 = braun

2 = schwarz

3 = hellblau

4 = weiß

5 = grün

